

Terminologie spart Zeit, Nerven und Geld

Oft scheuen Unternehmen den Aufbau einer professionellen Firmenterminologie, weil der Initialaufwand viel Zeit in Anspruch nimmt. Wer jedoch vor diesem Aufwand zurückschreckt, läuft Gefahr, Fehler in der Kommunikation zu begehen, was Missverständnisse und Mehrkosten nach sich zieht.

Zunehmende Spezialisierung und eine hohe Innovationsrate in der Industrie führen zu einem Bedarf an immer stärker differenzierten Fachwortschätzen. Die Fachwörter müssen aber genau definiert sein, damit alle Anspruchsgruppen dasselbe darunter verstehen und ein Wiedererkennungseffekt bei den Kunden eintritt. Hier schafft ein Terminologie-Management Klarheit, wobei eine professionelle Software und kompetente Mitarbeitende einen Grossteil zur Konsistenz beitragen. In eine Terminologie-Datenbank werden Begriffe eingespeist, die für den jeweiligen Betrieb essentiell sind. Sie bilden die Grundlage, um die betriebliche Kommunikation zu optimieren. Gerade für technische Betriebe, in denen Genauigkeit und Eindeutigkeit gefordert sind, ist eine Terminologie-Datenbank unumgänglich: Fehlt beispielsweise eine konsistente Begriffsterminologie, so kann dies bei komplexen Industriegütern zu einer falschen Handhabung und im schlimmsten Fall zu Haftungsansprüchen führen.

Mehr als monetärer Nutzen

Bekanntlich sind Terminologierstellung, -verwaltung oder -prüfung keine neuen Phänomene, aber sie sind noch immer mit der Kostenfrage behaftet: Welchen monetären Nutzen hat das Unternehmen davon? Der eigentliche Return on Investment zeigt sich weniger direkt im aktuellen Projekt, sondern erst später im Prozess. In Bezug auf die Kosten-Nutzen-Analyse fallen zwar zu Beginn hohe Kosten für die Terminologearbeit an, aber diese lohnt

sich anschliessend, verhindert sie doch Missverständnisse und kostspielige Fehlinformationen. Ausserdem spart sie in jedem Folgeprozess Zeit, was bares Geld bedeutet. Ein langfristiger Nutzen zeigt sich auch, wenn Übersetzungen nötig werden: Sobald eine mehrsprachige Terminologie-Datenbank vorhanden ist, kann die Übersetzung adäquater und effizienter erfolgen, was die Grundlage für eine kundenfreundliche und kundenorientierte Sprache schafft. Und das zahlt sich langfristig aus. Mithilfe einer präzisen und prägnanten Sprache können folgende Unternehmensziele besser erreicht werden:

- Identität und Wiedererkennungswert steigern
- Suchmaschinentreffer verbessern
- Neue Kunden gewinnen
- Bearbeitungszeit und Übersetzungskosten senken
- Missverständnisse verhindern

Der frühe Vogel fängt den Wurm

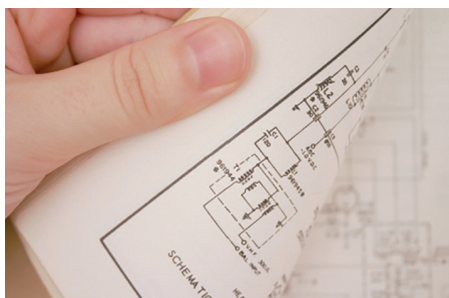
Wichtig ist: Je früher ein Unternehmen die Fachbegriffe festlegt, desto flexibler, leichter und kosteneffizienter kann es im Markt agieren. Wer das verpasst, kann immer nur im Nachhinein reagieren, was zu Mehraufwand führt und unter Umständen gar einen Markteintritt verhindert, weil die Inhalte nicht von allen Beteiligten gleich verstanden werden. Das Terminologie-Management ist mit einem Customer-Relationship-Management zu vergleichen: Wer seine Kundenbeziehungen professionell pflegt und aktualisiert, ist den Mitbewerbern einen Schritt voraus, weil er näher am Puls des Geschehens ist.



INFOS | KONTAKT

Translation-Probst AG
Technoparkstrasse 2
CH-8406 Winterthur

Telefon +41 (0)840 12 34 56
www.translation-probst.com
info@translation-probst.com



Technische Übersetzungen.